

Behandlungseinheit

Auge in Auge mit dem Patienten

Die liegende Position im Behandlungsstuhl wird von der Mehrzahl der Patienten als unangenehm empfunden. Gerade im Beratungsgespräch fühlen sie sich dem Zahnarzt unterlegen, teilweise sogar ausgeliefert. Hinzu kommt, dass vor allem ältere, behinderte oder schwergewichtige Menschen Probleme beim Einstieg in den Stuhl haben. Auch der Behandler spürt am Ende eines Arbeitstages häufig Überlastungen im Schultergelenk und Nackenbereich. Eine Lösung für diese Probleme stellt das japanische Unternehmen Takara Belmont mit dem Knickstuhlkonzept vor.

Autor: Kirstin Zähle, Leipzig

▶
Behandlungsplatz
CLESTA II mit Knickstuhl
Clair mit obenliegenden
Schläuchen.



▶
CLESTA II mit Knickstuhl Clair – höchster Komfort für Behandler und Patient.



■ **Seit 1991 überzeugen** die CLESTA Behandlungssysteme von Takara Belmont mit ihrer bereits sprichwörtlichen Stabilität und Lebensdauer. Seitdem werden die CLESTA-Systeme kontinuierlich weiterentwickelt und perfektioniert, um Zahnarzt und Patient, die bei Belmont stets im Mittelpunkt stehen, das Optimum an Komfort und Qualität bieten zu können.

CLESTA II – Entspannung für Behandler und Patient

Die Basis des Erfolges der Behandlungsplätze von Belmont bildet der einzigartige und nahezu unverwüsthliche elektrohydraulische Stuhltrieb, der keine Gewichtsbeschränkungen kennt und maximale Betriebssicherheit gewährleistet. Getreu dem Unternehmensmotto „Qualität setzt sich durch“ arbeitet der Stuhltrieb absolut verschleißfrei, schnell und leise und steht damit für Wohlbefinden und entspanntes Behandeln. Für maximale Sicherheit und höchste Ergonomie sorgen die pneumatisch angesteuerten Schaltelemente der CLESTA II sowie die Reduzierung der elektronischen Bauteile auf ein absolutes Minimum.

Auch äußerlich hat CLESTA II einiges zu bieten. Das schlanke Design und die glatten, leicht zu reinigenden Flächen überzeugen nicht nur optisch, sondern machen den Behandlungsplatz zugleich extrem wartungsfreundlich.

Entsprechend seinen individuellen Vorstellungen und Bedürfnissen kann jeder Zahnmediziner zwischen einer Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten wählen. Voll integrierbare Intraoralkameras